

SüdKurier 24.7.2007

Sommer hängt und steht im Raum

Malerei, Collagen und Holzobjekte in der Sipplinger „Galerie im Bahnhof“ – Ausstellung bis 9. September

Eine Stimmung hebende, sonnige Sommerausstellung hat in der Sipplinger „Galerie im Bahnhof“ eröffnet. Zu sehen gibt es neben Werken von den Frankfurterinnen Almut Martiny (Malerei) und ihrer Mutter Elke (Collagen) Holzobjekte des Owinger Drechslers und Künstlers Franz Bingler. Die erste Wirkung geht von den großformatigen, ungegenständlichen Bildern aus: In faszinierend wie sensibel vollzogener Dramaturgie bündelt da eine harmonisch miteinander kommunizierende Farbenpracht eine immense Leuchtkraft nach innen. Allein diese wunderbaren Bilder (zu moderaten Preisen) anzusehen, lohnt einen Ausstellungsbesuch. „Die Collagen sind nach dem Dadaisten Switter angelegt, und zwar in einer ganz weiblichen Art sowohl in Farbe, wie in Textur“, eräutert Kulturreferentin Gabrielle

Kugel-Sichermann. So verwendet Elke Martiny einmal rosa Tüll, ein anderes Mal legt sie eine Art Apfelsinennetz vor ihre arrangierten Teile. Zwei Mal verwendet sie ausgediente Backbleche als Bildträger, aus denen sich ihre Collagen aufbauen. Wie etwa die von Händepaaren und Schmöllmund umkreiste Taschenuhr, die an Dalis „zerrinnende Zeit“ erinnert.

Gut sind auch die Holzobjekte Binglers. Er zwingt nichts in Form. Gespür für Harmonie und Respekt für die Individualität im Charakter von Pappel, Roteiche, Ahorn, Weide oder Eibe machen seine mit Intuition geschaffenen Werke zu etwas Großartigem.

Zusammen mit dem Beuroner Saxophonisten und Didgeridoo-Spieler Jonathan Skawsi bildet er mit einem teilweise selbst gebauten Equipment

„Der erste Blick durch die Ausstellung hat mir gezeigt, dass unsere ehrenamtlich engagierte Kulturreferentin wieder ganz besondere Künstler nach Sipplingen holte.“

Hannes Schuldt

aus sogenannten „Weltmusikinstrumenten“ wie Holzschlitztrommel, Windmachern, Samenhülsenshakern und Djembe das Duo zur musikalischen Umrahmung der sehr gut besuchten Vernissage.

„Schön, schön, hier. Ich bin ganz begeistert“, schwärmen so und ähnlich die Vernissagebesucher nach ihrem Rundgang durch die von Gabrielle Kugel-Sichermann mit Fingerspitzengefühl arrangierte Ausstellung. Hannes Schuldt als stellvertretender Bürgermeister

kann gut 60 Gäste in den Räumen willkommen heißen, die er vor 25 Jahren als Galerie umbaute. „Der erste Blick durch die Ausstellung hat mir gezeigt, dass unsere ehrenamtlich engagierte Kulturreferentin wieder ganz besondere Künstler zu uns nach Sipplingen holte.“ Vielen viel zu danken, die sich mit ihr zusammen ehrenamtlich in der Galerie engagieren, hat Kugel-Sichermann ihrerseits im Rahmen ihrer Einführungsansprache. Die Ausstellung dauert bis 9. September.

GABI RIEGER

Öffnungszeiten der Galerie im Bahnhof: bis 25. Juli sowie von 1. bis 8. August montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Vom 26. Juli bis 31. August montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr.